

Wie aktiviert man die EnWG 14a Funktion im Sigenenergy-System?

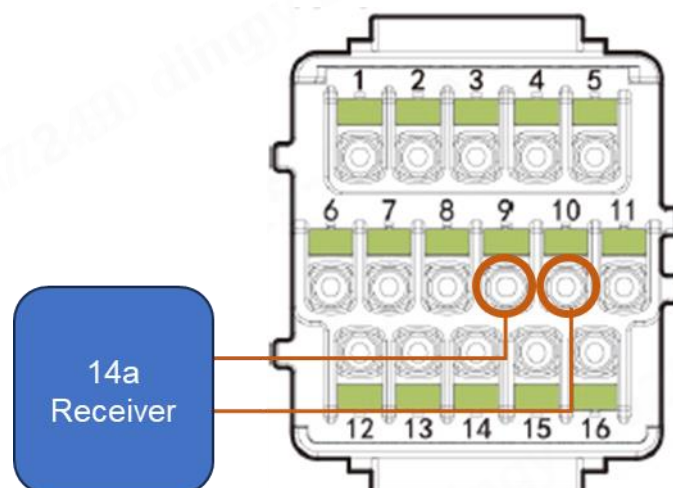
Revision History

Version 1.0, März 2025 – Initial release

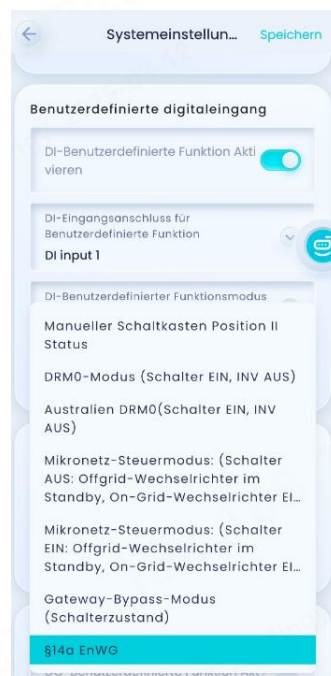
Technical Description

1. Physikalische Verdrahtung, um den Wechselrichter mit dem 14a-Empfänger zu verbinden

Verbinden Sie den DI5- und GND-Anschluss des COM-Anschlusses des Sigenenergy Energy Controllers mit dem 14a-Empfänger, wie im Bild gezeigt. Die entsprechenden Pins sind 9 und 10.



2. Wählen Sie die Option EnWG14a in der APP aus



3. Erklärung der Steuerlogik von Sigenergy.

3.1 Grundprinzip: Gemäß den Anforderungen von 14a steuert Sigenergy die Einspeiseleistung des Netzanschlusses und nicht die einzelnen Geräte.

3.2 Steuerlogik

Bei der Einbindung eines EMS erfolgt die Leistungsbegrenzung nicht mit einem direkten Steuerbefehl an den steuerbaren Verbraucher (steuVE), sondern über einen Steuerbefehl an das EMS. Die Berechnung der zur Verfügung stehenden Leistung erfolgt dabei unter Berücksichtigung eines Gleichzeitigkeitsfaktors (GZF):

1. Anlagen zur Raumkühlung < 11 kW: $P_{\text{Min. 14 a}} = 4,2 \text{ kW} + (n_{\text{steuVE}} - 1) \times \text{GZF} \times 4,2 \text{ kW}$
2. Anlagen zur Raumkühlung > 11 kW: $P_{\text{Min. 14 a}} = \text{Max.} (0,4 \times P_{\text{Summe EVAC}}; 0,4 \times P_{\text{Summe EVDC}}; 0,4 \times P_{\text{Summe SigenStor}}) + ((n_{\text{steuVE}} - 1) \times \text{GZF} \times 4,2 \text{ kW})$

n_{SteuVE}	2	3	4	5	6	7	8	≥ 9
GZF	0,80	0,75	0,70	0,65	0,60	0,55	0,50	0,45

(n_{steuVE} = Anzahl steuerbarer Verbraucher)

Disclaimer: The information on this file is provided on an "as is" basis. To the fullest extent permitted by law, Sigenergy Technology Co., Ltd. excludes all representations and warranties relating to this file and its contents or which is or may be provided by any affiliates or any other third party, including in relation to any inaccuracies or omissions in this file